

Bibliographie über schweizerische Volkskunde für das Jahr 1898 = Bibliographie des Traditions populaires de la Suisse : année 1898

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **3 (1899)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BIBLIOGRAPHIE

über schweizerische Volkskunde des Traditions populaires de la Suisse.
für das Jahr 1898. Année 1898.

Vorbemerkung.

Zur Vervollständigung des Litteraturverzeichnisses ist die Mitarbeiterschaft unserer Leser erforderlich. Wir richten daher die freundliche Bitte an jeden derselben, uns durch Zusendung von Zeitungsausschnitten, bzw. durch Mitteilungen und Nachrichten unterstützen zu wollen.

Allen Denjenigen, die uns bisher in dieser Hinsicht behülflich gewesen sind, sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus.

Im Jahre 1898 sind uns Mitteilungen zugegangen von:

Privatdozent J. HEIERLI (Zürich), Prof. D. MÄDER (Baden), Prof. J. C. MUOTH (Chur), Prof. E. MURET (Genève), B. REBER (Genève), DR. E. A. STÜCKELBERG (Zürich), Prof. DR. G. TOBLER (Bern), Prof. DR. TH. VETTER (Zürich).

Avertissement

Pour que cette bibliographie soit complète, la collaboration de nos lecteurs est indispensable. Nous serons très reconnaissants à tous ceux qui voudront bien nous envoyer des extraits de journaux et de revues ou toute autre communication d'un intérêt bibliographique.

Nous exprimons nos meilleurs remerciements aux personnes qui nous ont aidés jusqu'à présent.

Ce sont pour la bibliographie de cette année:

I. Bibliographisches.

1. *Mogk, E.*, Bibliographische Zusammenstellung der Quellen von Sitte und Brauch bei den germanischen Völkern: 10. Die Schweiz. *Grundriss der german. Philologie* 2. Aufl. Bd. II 513 ff. — 2. *Bibliographie der schweiz. Landeskunde*. Hrg. v. d. Kommission für schweiz. Landeskunde. Bern (K. J. Wyss). — 3. *E. Hoffmann-Krayer*, Bibliographie über schweizerische Volkskunde für das Jahr 1897. *Schw. Arch. f. Volksk.* II 65 ff.

II. Vermischtes.

1. *Carnot, P. Maurus*, Im Lande der Rätoromanen. *Monat-Rosen* 15. März u. ff. Enthält in Form einer Besprechung der räto-romanischen Chrestomathie v. Decurtins eine grössere Zahl volkscundlicher Gegenstände. — 2. *Lardelli, T.*, Cavajone. *Bündn. Monatsbl.* No. 7. Histor. u. kulturhist. Notizen üb. die Besonderheiten Cavajone's. — 3. *Lüscher, J.*, Heimatkunde v. Seon. Aarau. Hochzeiten

100. Taufen 105. Tod und Begräbnis 108. Sagen 252. Aberglauben, Hexerei 259. — 4. *Nater, Joh.*, Geschichte von Aadorf und Umgebung. Frauenfeld. Enthält sehr Vieles zur Volkskunde, worunter S. 846 auch Sagen. — 5. *Stirnimann*, Volksbräuche aus dem Kanton Luzern. *Feuille centrale de la Société de Zofingue XXXVIII* 371 ff. — 6. *Täschler, J.*, Land und Leute von Graubünden. *Die Sonntagspost* (Winterthur) No. 33—36. — 7. *Geiser, K.*, Land und Leute bei Jeremias Gotthelf. *Neujahrsblatt der Litterar. Gesellschaft Bern*. — 8. *Meyer von Knonau, G.*, Josias Simler als Verfasser der „Vallesiae Descriptio“ und des „Commentarius de Alpibus.“ *Jahrb. des Schweizer Alpenclub XXXII*, 217 ff.

III. Prähistorisches.

1. *Reber, B.*, Monuments préhistoriques et légendes de Zermatt. *Valais romand*, 15 Févr. Steine mit rätselhaften Zeichen im Oberwallis, mit 2 Abbildungen. — 2. *Reber, B.*, Dans le Val de Bagnes. *ib.*, 1^{er} et 15 août. Dasselbe. — Diese und die unten folgenden Aufsätze Reber's sind auch separat u. d. T. „Antiquités et légendes du Valais“ erschienen.

IV. Wohnung.

Haus. 1. *Seippel, P.*, Le chalet suisse. *Le véritable Messager boiteux de Berne et Vevey*, p. 47. Ermahnung an die Bergbevölkerung, die alten Holzhäuser nicht durch Steinhäuser zu ersetzen. — 2. Von den Bauernhäusern im Schweizerland. *Der Schweizer Bauer* (Kal.; Bern) S. 78. Dazu Abbildung eines Prättigauer u. Averser Hauses S. 79. 80. — 3. Alter Speicher bei Oberrieden (Zürich). *Die Schweiz* II 345. Originalzeichnung. — 4. Bauernhaus bei Arnegg im Kt. St. Gallen. *Der Schweizer Bauer* (Ztg. No. 96) Abbildung und Text. — 5. Aargauisches Bauernhaus. *Die Schweiz* II 443. Originalzeichnung von Anner.

V. Wirtschaftliches.

Alpwirtschaft. 1. *Nager, C.*, Die Alpwirtschaft im Kanton Uri. (Schw. Alpstatistik 5. Lief.). — 2. *Bähler, J.*, Die Alpwirtschaft im Kanton Glarus (Schw. Alpstatistik 6. Lief.). — 3. *Bericht* über d. Alpwanderkurse des schwz. alpwirtsch. Vereins im Sommer 1897. Kursgebiete: Freiburg-Bern. Prättigau-Calfenserthal. — 4. *Anderegg, F.*, Illustr. Lehrbuch f. die gesamte schweiz. Alpwirtschaft. 2. und 3. Teil. — 5. *Stebler, F. G.*, Die Tesslen im Oberwallis. *Schweiz* I 461. — 6. *Diacon, M.*, Lignièrès et Le Franc-Alleu. *Musée Neuchâtelois*, p. 25. Verordnungen für die Hirten von Lignièrès. — 6a. In der Sennhütte Appenzell. Bleistiftstudie von K. Liner. *Die Schweiz* II S. 219. — S. auch X, 2. 3. 4.

Landwirtschaft. 7. Almanach de l'agronome contenant les travaux du cultivateur et du jardinier pendant chaque mois de l'année. *Le véritable Messager boiteux de Berne et Vevey*, p. 2—4. — 8. *Le Bon Messager* (Lausanne), p. 2, 4, 6 etc. Dasselbe. — 9. Feld- und Gartenbau [-Kalender]. *Schweizer Hausfreund* (Kal.; Zürich) S. 3. 5. 7 etc. Dasselbe. — 10. [Landwirtschaftliche] Bauernregeln. *Der Schaffhauser*

Bote (Kal.) S. 3. 5. 7. etc. — 11. Gartenbaukalender. *Vetter Jakob* (Kal.; Zürich) S. 18. — 12. *Der Volksboten Schweizerkal.* (Basel) S. 3. 5. 7. etc. Dasselbe. — 13. Arbeitskalender für den Gemüsegarten. Arbeitskalender für den Bienenzüchter. *Der Schweizer Bauer* (Kal.; Bern) S. 3. 5. 7. etc. — 14. Wie eine Kuh aussehen soll. *Luzerner Haus-Kal* Reimvers aus Tschudi's landw. Lesebuch. — 15. Monatskalender für Land- und Gartenbau. *Eidg. National-Kal.* S. 3. 5. 7. 9. 13. 15. 17. 19. 25.

VI. Tracht.

- Vermischtes und Allgemeines.** 1. Die Schweizer-Trachten vom XVII. bis XIX. Jahrhundert nach Originalien. Dargestellt unter Leitung von Frau *Julie Heierli*. Serie IV (Freiburg: deutscher Teil, Aargau: Frickthal, Appenzell: Innerrhoden, Bern: Guggisberg, Wallis: Val d'Hérens, Unterwalden: Nid dem Wald), Serie V (Uri: Reussthal, Tessin: südl. Teil, Basel: Landschaft, Appenzell: Ausserrhoden, Zürich: Rafzerfeld, Graubünden: Ober-Engadin), Serie VI (Waadt, St. Gallen: Fürstentland, Graubünden: Vorderrheinthal, Bern, St. Gallen, Luzern: Entlibuch.) — 2. Von frühern Schweizertrachten. *Histor. Kal.* (Bern) S. 48. Ueber d. Entstehung d. Reinhardtischen Sammlung. — 3. Die Erhaltung der Volkstrachten. *Die Limmat* No. 174. Erhebt berechtigte Zweifel an der Zweckmässigkeit der Volkstrachten in der Gegenwart.
- Aargau.** 4. Bauernmädchen aus Laufenburg. 1824. *Eidg. Nationalkal* S. 52. — S. auch 1.
- Appenzell.** 5. Appenzellerin am Stickerahmen. Bleistiftskizze von K. Liner. *Die Schweiz* II S. 218. — 6. „Thue mer Bschäd“, *ib.* S. 220. Appenzellerin. — 7. Appenzellergruppe. *ib.* Beil. S. 66. — S. auch 1.
- Basel.** s. 1.
- Bern.** 8. Männer- und Frauentracht von Köniz. *Histor. Kal.* (Bern) Tafel zu S. 48. Farbiges Bild von König, nach Reinhardt. — 9. Frauentracht von Guggisberg. *ib.* Wie Voriges. — 10. Bauernmädchen aus der Umgebung von Bern. 1824. *Eidg. Nationalkal.* (Aarau) S. 52. — 11. Des Schweizersoldaten Heimkehr aus der Fremde. *Schweiz* I 411. Nach Freudenberger. — 12. Landsturm von 1798. *Der Schweizer Bauer* (Kal.; Bern) Tafel zu S. 73. Bild nach König. — 13. Küher aus dem Bernbiet, nach Pingret 1824. *Badener Kal.* S. 67. — S. auch 1.
- Freiburg.** 14. Senn aus Freiburg, nach Pingret 1824. *Badener Kal.* S. 70. — S. auch 1.
- Graubünden.** s. 1.
- Luzern.** 15. Männer- und Frauentracht von Adligenschweil. *Histor. Kal.* (Bern) Tafel. Wie 8. — S. auch 1.
- St. Gallen.** s. 1.
- Solothurn.** 16. Männer und Frauen von Derendingen. *Histor. Kal.* (Bern) Tafel. Wie 8. —
- Tessin, Unterwalden, Uri** s. 1.
- Waadt.** 17. Le costume-femme de Montreux. *Conteur vaudois* No. 6. Klage eines Pfarrers aus dem J. 1849 über das Eindringen der neuen Mode und Schilderung der Tracht aus den 30er Jahren. — S. auch 1.

Wallis. 18. *Sonntagsbeilage z. Allg. Schweizer Ztg.* S. 107. Beschreibung der Vispertracht um die Mitte dieses Jahrh. — S. auch 1.
Zürich. s. 1.

VII. Volkstümliche Industrie und sonstige Erwerbszweige.

1. Der Bergkrystallsucher. *Eidg. National-Kal.* S. 46. — S. auch VIII, 12.

VIII. Sitten, Gebräuche, Feste.

- Hochzeit und Ehe.** 1. Musée Neuchâtelois, p. 51. 73. Hochzeits-sitte v. 1664. — 2. *Ein Sonntagsfreund*, Hochzeits- und andere Sitten. *Volksblatt* (Stäfa) 29. Okt. — 3. *L. M.*, Les dames d'Yverdon. *Conteur vaudois*, 19 mars. Verbot der Berner Behörden vom 13. Febr. 1571 an die Frauen von Y., diejenigen Männer, die ihre Frau im Laufe des Monats Mai geschlagen haben, in den Brunnen zu werfen.
- Tod und Begräbnis.** 4. Pleureurs et pleureuses. *Conteur vaudois* No. 13. „Il est encore des vieillards qui se souviennent d'avoir vu les pleureurs et les pleureuses, dans les convois funèbres, à Lausanne; et l'on nous assure qu'il n'y a pas plus d'une vingtaine d'années que cette coutume a cessé à Neuchâtel.“
- Essen.** 5. Tischzucht 1645. *Schweiz* I 427. Reproduktion des ersten Neujahrstücks der Stadtbibliothek, mit Text. — 6. Comment on vit à Lucerne. *Journal de Genève*, 26 mai. Mahlzeiten in L. —
- Gemeindevkehr.** Kämpfe. 7. *Reber, B.*, Antiquités et légendes des environs de Leytron et de Saillon. *Valais romand* 1^{er} avril. „La jeunesse fréquente ces bains régulièrement et si par hasard deux bandes se rencontrent, on se livre à une bataille régulière pour savoir laquelle des jeunesses, celle de Leytron ou del Saillon, se baignerait la première“. — S. auch XIV, 1.
- Nachtbuben.** 7a. Ein dummer Brauch. *Bündn. Tagbl.* 16. Dez. Ueber das „Grüpen“, Behelligen von Passanten, in Küsnacht (Schwyz).
- Einzelne Berufsarten und Stände.** Allgemeines. 8. Heilige Patrone der verschiedenen Stände. *Einsiedler Marien-Kal.* S. 3. — Spielleute. 9. *Türler, H.*, Zwei Urkunden über das Pfeiferkönigtum in Bern. *Anz. f. schweiz. Gesch.* XXIX No. 1 S. 17. — Aelpler. 10. *Anderegg, F.*, Illustr. Lehrbuch f. d. gesamte schweiz. Alpwirtschaft, III. T.: Das schweiz. Alpen- und Aelplerleben oder alpine Volkswirtschaft und Volkskunde. — 11. Curieuse coutume. *Le véritable Messager de Berne et Vevey*, p. 62. „Prémices des Alpes“, fromages qu'on remet en cortège solennel au curé de Vissoie (Valais). — Jäger. 12. *Hauser, F.*, Adlerfang in den Schweizeralpen. *Die Schweiz*, II 363 ff. — *Fischer.* 13. *Nägeli, O.*, D'Gangfischsegi. Frauenfeld. — Zünfte. 14. La fête des Echarpes blanches. *Feuille d'Avis* (Lausanne), 8 août.
- Sporte.** Bergsteigen. 15. *Zschokke, Dr. A.*, Zur Geschichte des Bergsteigens. *Jahrb. des Schweizer Alpenclub* XXXII 203 ff.
- Herbstbräuche.** 16. Die „Nidlete“ in Langnau (Kt. Bern). *Thurgauer Ztg.* No. 277.
- Kirchweih.** 17. *Gfeller, S.*, Die Lüderenkilbe. *Schweizer Bauer* (Ztg.) No. 58. — 18. *Ch. M.*, Les auberges de la bénichon. *Journal de Genève* 15 août. —

- Weihnacht.** 18a. Petits mystères de Noël. *Conteur vaudois*, 24. déc. Die alte Sitte des geschenkbringenden „Challande“ und der „Chausse-Vieille“ machen dem Christbaum Platz. Eheurakel in der Christnacht.
- Dezembernächte.** 18b. A. K., Die Bochselsnacht in Weinfeldern. *Thurg. Tagbl.* 23. Dez.
- Sylvester.** 19. M[onnet], L., La Saint-Sylvestre, à Lausanne. *Revue comique de l'année 1851. Conteur vaudois*, No. 9. Sylvester-Umzug von 1851 mit satirischer Darstellung der Jahresereignisse. Vordem wurde der „Sylvester“ als Strohuppe von Vermummten umgetragen und unter Absingen eines Verses in die Luft geschleudert. — 20. Das Ausläuten des alten Jahres in Thuisis. *N. Zürcher Zeitg.* 7. Jan. Lärmmusik am Sylvester u. Geldsammeln.
- Fastnacht.** 21. Vieille coutume dans le canton d'Argovie. *Cont. vaud.* No. 3. Meili-Sumtig; vgl. Bibliographie für 1897 IX 34. — 22. Eine hübsche Volks-sitte. *Seeländ. Anz.* (Aarberg) 19. Jan. Dasselbe. — 23. Hoffmann-Krayer, E., Einige schweiz. Masken und Maskenbräuche. *Schweiz* I 503 ff. Mit 13 Abbildungen. — 24. Der Luzerner Fritschizug von 1897. *Luzerner Hauskal.* Mit 2 Abbildungen. — 25. Im närrischen Monat. *Volkstheater* S. 36.
- Ostern.** 26. *Conteur vaudois*, 9. avril. Ostersitten verschiedener Länder. — 27. Das Eierwerfen. *D. freie Rätier.* 24. März. Versuch der Wiedereinführung. — 28. Die Ostereier. *Aargauer Nachrichten* 12. April.
- Pfingsten.** 29. König, H., Pfingstbräuche im Hirtenleben. *Basler Nachrichten* 29. Mai.
- Frühlingsbräuche und -Feste.** (s. auch Fastnacht, Ostern, Pfingsten). 30. Buss, E., Die Fridolinsfeuer im Glarnerland. *Schweiz* I 500. Am Fridolinstage (6. März) werden Höhenfeuer angezündet. — Alte Leute begrüßen die hinter dem Glärnisch hervortretende Sonne durch Aufstehen und durch Abziehen des Hutes. — Festspeise: Glarner Pastete. — 31. Fête des Narcisses, à Montreux. *Conteur vaudois*, 23 avril; *Semaine littéraire*, p. 248. — S. auch 36.
- Mittsommer.** 32. X., Mi-Eté de Taveyannaz. *Feuille d'Avis* de Lausanne du 9 août et celle de Vevey du 10 août.
- Einzelne Tage.** 33. Saints économiques (en Valais). *Tribune de Genève*, 27 mars. „Sur la St-Joseph (19 mars) tombe l'échéance de l'engagement des domestiques (marché aux servantes, à Sion). A partir de l'Annonciation (25 mars) il n'est plus permis de circuler librement dans les près d'autrui. La St-Jean (24 juin) est la date de la distribution des prix aux enfants des écoles primaires. A la St-Maurice (22 septembre) commencent les vendanges. La St-Martin (11 novembre) marque le grand remue-ménage des locataires.“
- Offiziell organisierte Feste.** Gelegenheitsfeste, Jubiläen etc. 34. M[onnet], L., La fête du 24 janvier [1898]. *Conteur vaudois*, No. 5. 100jährige Gedenkfeier der Befreiung der Waadt. — 35. M[onnet], L., La seconde fête de l'Indépendance aux Ormonts, le 5 mars. *ib.*, No. 8. Feier der Bewohner des Ormontthales am 24 Jan. zur Erinnerung an ihre Befreiung am 5. März 1798. — 36. Les arbres de liberté. *ib.* Aus den Maibäumen abgeleitet. — 37. Ein solothurnisches Volksfest zur Ambassadorenzeit. *Vaterland* (Luzern) 21. Jan. Feste zur Feier der Geburt des Dauphins im Sept. 1729. — 38. Die Neueneggfeier in Bern. *Allg. Schweizer Ztg.*, No. 55 und auch in andern Zeitungen. Gedenkfeier des Sieges der bern. Truppen über die Franzosen bei Neuenegg am 5. März 1798. —

39. *D. B.-B.*, L'Anniversaire du combat de la Neuenegg, à Aeschi. *La Montagne*, p. 49. Aufführung des bern. Schauspiels „Der Tod versöhnt“ von R. Salzmann. — 40. Kirchliche Feste in Unterwalden. *Nidwaldner Kal.* S. 1—12. — 41. *Fleiner, A.*, Das Fest der „Maria zum Schnee“. *Die Schweiz* I 530. — 42. *Méyart, C.*, A propos du Jeûne fédéral. *Conteur vaudois*, 17 sept. Entstehungsgeschichte des Eidg. Buss-, Dank- und Bettags und Beschreibung der Genfer *Fête des Paniers*. — Schützenfeste. 43. Das Jubiläumsschiessen der Schützengesellschaft in Aarau (Mit Bild). *Eidg. National-Kal.* (Aarau) S. 48. — 44. *Marti, F.*, Die Schützengesellschaft d. Stadt Zürich. — Schwingfeste. 45. Bestimmungen betreffend das Schwingen an eidgen. Schwingfesten. *Schweiz. Turnzeitung* 4. März. — Turnfeste. 46. Fête fédérale de gymnastique, à Schaffhouse, du 24 au 27 juillet 1897. *Le véritable Messager boiteux de Berne et Vevey*, p. 65. Mit Abbildung. — 43. Eidg. Turnfest in Schaffh. *D. Schaffhauser Bote* (Kal.) S. 78. 2 Bilder.
- Gebräuche staatlichen und politischen Charakters.** Landsgemeinden. 48. Die Landsgemeinde. *Neuer Appenzeller Kal.* (Heiden) Mit Abbildung der Hundwiler Landsgemeinde. — Freiheitsbäume. s. 36. — 49. *Schlumpf, M.*, Der Chamer Markt. *Zuger Kal.* S. 49. — 49a. Bilderbogen vom Churer Andresen-Markt. *Bündn. Tagbl.* 18. Dez.
- Volksjustiz.** 50. *Mazza.* *Valais romand*, 1er mai. Kurze Notiz über die sog. Matze im Wallis.

IX. Volksmeinungen und Volksglauben.

- Vermischtes und Allgemeines.** 1. Superstitions et préjugés. *Journal d'Yverdon*, 16 avril. — 2. *A. F.*, Der Aberglauben im Volke. *Aargauer Nachrichten* 9. Okt.
- Segen.** Alpseggen. 3. *Jahrbuch d. Schweizer Alpenklub* XXXII 206 fg. — Krankheitsseggen. 4. Prières et »secrets«. *Musée Neuchâtelois*, p. 66 suiv. — S. auch Volksmedizin.
- Volksmedizin.** 5. *Zahler, H.*, Die Krankheit im Volksglauben des Simmenthals (Separatabdr. a. d. XVI. *Jahresber. d. Geogr. Ges. v. Bern* [1898]). — S. auch Segen.
- Kalender- und Wetterglauben.** Kalender und Wetterregeln. 6. *Eulenspiegel-Kal.* (Zofingen) S. 5—16. — 7. *Vetter Götti* (Kal.; Grüningen) S. 3. 5. 7. etc. — 8. *St. Galler Kal.* S. 3. 5. 7. etc. 63. 64. — 9. *Lustiger Distelikalender* (Grüningen) S. 3. 5. 7. etc. — 10. *Vetter Jakob* (Kal.; Zürich) S. 4—14. — 11. *Schweizer Hausfreund* (Kal.; Zürich) S. 3. 5. 7. etc. — 12. *Der Schweizer Bauer* (Kal.; Bern) S. 3. 5. 7. etc. — 13. Der hundertjährige Kalender. *Familienkalender* (Zürich) S. 2. 4. 6. etc. — 14. *Benzigers Marienkalender* (Einsiedeln) S. 3—14. — 15. *Arbeiterfreund-Kal.* (Bern) S. 3. 5. 7. etc. — 16. *Der Pilger aus Schaffhausen* (Kal.) S. 3. 5. 7. etc. — 17. *Neuer Einsiedler Kal.* S. 2. 4. 6. etc. — 18. *Züricher Kal.* S. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. XI. XII. — 19. *Schweiz. Dorfkal.* (Bern) S. 4. 6. 8. etc. — 20. *Einsiedler Kal.* S. 3—14. — 21. *Grütlianner-Kal.* (Zürich) S. 3—4. — 22. *Luzerner Haus-Kal.* S. 3. 5. 7. etc. — 23. *Histor. Kal.* (Bern)

- S. 3. 5. 7. etc. — 24. *Bauern-Kal.* (Langnau) S. 3. 5. 7. etc. — 25. *Einsiedler Marien-Kal.* S. 2—13. — 26. *St. Ursen-Kal.* (Solothurn) S. 1—12. — 27. *Badener Kal.* S. 3. 5. 7. etc. — 28. *Volksbühne* S. 36. — 29. La vraie Saint-Médard. *Conteur vaudois*, 25 juin. — 30. H., Einfluss der Kalenderzeichen. *Das Vaterland* 24. April. — 31. A. S., Das Reiffläuten. *Solothurner Anzeiger* 7. Mai. Wetterläuten gegen Frostschaden im Solothurner Gäu.
- Hexen.** 33. Moser, Fr., Ueber Hexen und Hexerei. *Volksfreund* (Burgdorf) 7. Jan. — 34. Der Ursprung des Hexenglaubens. *ib.* 26. 27. März. — S. auch XI, 11.
- Gespenster.** 35. *Musée Neuchâtelois*, p. 74. Spuck in einem Hause von Peseux, 1664. — 36. Piard, A., Maisons hantées. *Le National Suisse* 17 sept.
- Glück und Unglück.** 37. *Die Glatt* (Bassersdorf) 9. März. Historische [unrichtige!] Erklärung über die Entstehung des Aberglaubens vom vierblättrigen Kleeblatt.
- Tierglaube.** 38. Jensen, Chr., Der Storch im Volksglauben. *Basler Nachrichten* 22. Mai.

X. Recht im Volkstum.

1. K.-E., Ein zürcherischer Ehekontrakt aus dem 15. Jahrhundert. *Zürcher Taschenbuch* auf das Jahr 1898. — 2. Muoth, J. C., Die Thalgemeinde Tavetsch. Ein Stück Wirtschaftsgeschichte aus Bünden. *Bündn. Monatsbl.* No. 2. 3. 4. Alprechtliches. — 3. Stebler, F. G., Die Tessen im Oberwallis oder hölzerne Namensverzeichnisse. *Schweiz* I 461. — 4. Tobler, Alfred, Die Allmend- und Gemeindefrage im Kurzenberg 1524—1598 und 1598—1898. *Appenzellische Jahrbücher* 53 ff. — 5. Muoth, J. C., Statut del honorat comün da Zernez. Seguond la compilaziun e copia del 1724. *Annalas della Societad Rhæto-romanscha* XII, 37 ff.; auch separat. — 6. Carnot, M., Im Lande der Rätoromanen: Rechtsdenkmäler. *Monat-Rosen* XLII S. 593. — 7. Aktenstücke zur Geschichte d. bündn. Polizeiwesens. *Bündn. Monatsbl.* S. 227. 252. Verordnungen gg. die Zigeuner und Landstreicher. — 8. Sprecher, J. A., Ueber die bündnerischen Portensrechte. *ib.* 241 ff. 265 ff. 299 ff. — 9. Christoffel, Chr., Las societats de mats e lur dertgiras nauschas. *Annalas della Societad Rhæto-romanscha* XII. 1 ff. Ueber die sog. Knabenschaften. — 10. Cohn, G., Gemeinderschaft und Hausgenossenschaft. *Ztschr. f. vgl. Rechtswiss.* Cap. I: Die schweiz. Gemeinderschaft im heutigen Recht. Cap. II: Das ältere schweiz. Gemeinderschaftsrecht. — S. auch VIII, 50.

XI. Volksdichtung.

- Sagen und Legenden.** 1. Herzog, H., Die schweiz. Frauen in Sage und Geschichte. Aarau. — 2. Buss, Dr. E., Sagen vom St. Georgenberg. *Schweiz* I 445. — 3. Courthion, L., Charlemagne à Vouvry. *Semaine littéraire* No. 214. Karl d. Gr. soll nach der Volksüberlieferung im J. 773 über den grossen St. Bernhard nach Italien gezogen sein und von den Bewohnern Vouvrys Hülfeleistungen empfangen haben. — Ehedem wurde der

- Karlstag (28. Jan.) in diesen Gegenden durch Volksbelustigungen gefeiert, wobei das jüngste Ehepaar den Schnee von dem Tanzboden zu entfernen hatte. — 4. *Dick, P.*, Sagenhaftes und Uraltes aus dem Wallis. *Schw. Reformbl.* 31, No. 8. 9. 11—21. — 5. *J. Reymondenlaz*, La légende du sauvage de Chamason. *Valais romand*, 1^{er} mars. — 6. *Reber, B.*, Le Val d'Illiez. *ib.* Einige Feen- und Koboldsagen. — 7. Die Herkunft der bündnerisch-romanischen Sprache. *Schweiz* No. 23, Umschlag S. 2. — 8. La Légende de St. Nicolas. *Almanach des Familles chrétiennes* (Einsiedeln), p. 17. — 9. *Reber, B.*, Une visite au Val des Tourtemagne. *Valais romand*, 15 mars. Entstehung des Namens „Turtmann.“ — „Teufelstritte“, Einschnitte im Felsen. — Wohnungen der *Go-twergi* (Zwerge). — 10. *Id.*, Antiquités et légendes des environs de Leytron et de Saillon. *ib.*, 15 avril. — 11. *Jörger, Dr.*, Sagen und Erlebnisse aus dem Valsertal. *Jahrb. d. Schweizer-Alpenclub* XXXII (1896/97) 132 ff. „Färli-Sau“ S. 133. Das „Aberschhaus“ *ib.* Das Gespenst im Hinterpeil S. 136. Die „hohen oder Teufelsteine.“ S. 147. Die Reformation im Valsertal. S. 149. Versammlungsort der Hexen 153. — 12. Sagen vom Pilatusberg. *Jahrbuch des Schweizer Alpenclub*. XXXII 204 ff. — 13. *L. Meisser*, Die Trümmer von Lastlins bei Süs. *Bündn. Monatsbl.* S. 137. — 14. Vaches de Boulaire. *Valais romand*, 15 mai. — 15. *Brouzoz, H.*, L'âme damnée ou histoire d'un procureur (Légende populaire, extraite d'un manuscrit d'un barde de la montagne). *Valais romand*, 15 juin. — 16. *Carnot, M.*, Im Lande der Rätoromanen: Märchen und Sagen. *Monat-Rosen* XLII S. 610. — 17. *Gattiker, G.*, Zur Heimatkunde von Zürich. Geschichten und Sagen. Für die Schule gesammelt und bearb. 2. Aufl. — 18. Le Mort d'Eindzon, Légende de la vallée des Diablerets. *Gazette du Valais*, 30 janv. — 19. *Baud-Bovy, D.*, Légendes suisses: Le chemin des Frisons. Saint Trutbert et la petite cruche. Le Rhône messenger. *La Suisse* (Genève), 16 et 30 mai, 14 nov. — 20. Die Sage vom Stier von Uri. *Urner Wochenblatt* 18. Juni. — 21. *Segnes und Sardona* (Eine Alpensage in Oberländer Mundart). *Der Sarganserländer* Aug.? — 23. Alpsagen. *Bremgarter Volksblatt* 16., 23., 30. Juli. — 24. *Baud-Bovy, D.*, Le pieux original. La vouivre de Naters. *L'Echo de la Broie*, 10 sept., 8 oct. — 25. *Salvioni, C.*, Ancora delle »Case dei Pägani«. *Bollettino storico* p. 125 segu. „Heidenhäuser“.
- Märchen.** 26. *K.*, Die Weltanschauung des deutschen Volksmärchens. *Solothurner Anzeiger* 13.—15. Dez.
- Schauspiel.** 27. Selzacher Passions-Schauspiel. *Volksbühne* S. 85. — S. auch VIII, 39.
- Lieder und Reime.** 28. *Pellandini, V.*, Saggi di folk-lore ticinese: filastrocche, cantilene, acchiapparelli. *Archivio per lo studio delle tradizioni popolari* XVII p. 11 ff. — 29. *Häne, Joh.*, Ein historisches Volkslied wider die Schweiz aus der Zeit des „Konstanzersturms“ vom J. 1548. *Anz. f. Schweiz. Gesch.* No. 3. S. 61. — 30. Coraules gruyériennes et lausannoises. *Conteur vaudois*, 13 août. — 31. *Carnot, M.*, Im Lande der Rätoromanen: Das Volkslied. *Monat-Rosen* XLII S. 615. — 32. Chanzuns popularas ladinas, publicadas da *A. Vital*. *Annalas della Societad Rható-romanscha* XII, 243 ff.

33. *de Meiry, Ch.*, Le «Ranz des vaches». *Journal du Dimanche*, 4. Sept. — S. auch XII, 1. 2; XV, 2.

Rätsel. 34. *Pellandini, V.*, Indovinelli popolari raccolti nel Ticino. *Archivio per lo studio delle tradizioni popolari* XVII p. 191 ff.

Inschriften. 35. *Doer, W. H.*, Katalog der von Dir. H. Angst dem Schweiz. Landesmuseum geschenkten keram. Sammlung. (Anhang zum 6. *Jahresbericht über das Landesmuseum*). Enthält eine grössere Anzahl Ofeninschriften. — 36. *Rahn, J. R.*, Verzeichnis der Inschriften auf schweiz. Flachschnitzereien. *Anz. f. schwz. Alt.* S. 92. 127.

XII. Charakteristische Personen.

Ulrich Bräcker. 1. *A. K.*, Der arme Mann im Toggenburg. *Appenzeller Kal.* S. 57 ff. Mit Bild. — 2. Der grosse Tys. *Eidg. Nationalkal.* (Aarau) S. 49. Matthias Bühler im Wäggethal, ein Hirt von gewaltiger Stärke.

XIII. Spiel.

Kinderspiele. 1. *Pellandini, V.*, Saggi di folklore ticinese. IV. Giuochi fanciulleschi. *Archivio per lo studio delle tradizioni popolari* XVI, 522 ff. — 2. *Carnot, M.*, Spiel und Lied der rätoromanischen Jugend. *Monat-Rosen* XLII S. 604.

Schwingen s. VIII, 45.

XIV. Tanz.

1. *Un armailli*, Les Coraules. *Le Fribourgeois* 26 juillet. — S. auch X, 30.

XV. Volkswitz und -Spott.

Ortsneckereien. 1. Guerre des traîne-bâtons, des matous et des carquoies. *Cont. vaud.* No. 2.

Schildbürgereien. 2. Les bêtes à cornes à la foire de M. . . *Conteur vaudois*, 9 avril.

XVI. Sprichwort, Redensart, Formel.

Redensart. 1. Casser sa pipe. *Le véritable messager boiteux de Berne et Vevey*, p. 50. — 2. Der Kuckuck in der Sprache des Schweizer Volkes. *Sonntagsgruss der „Limmat“* S. 106. —

Spruchwort. 3. *St. Galler Kal.* S. 59. Einige Schweizer Sprichwörter. — 4. Sprichwörter aus dem Kt. Solothurn. *Der Schweizer Bauer* (Kal.; Bern) S. 122.

Verdrehungen. 5. *Appenz. Jahrbücher* 149. Cappenschinderhus=Kapuzinerkloster a. 1588.

Flüche. 6. Les jurements sous les Bernois. *Conteur vaudois*, 28 mai. Altes Mandat gegen das Fluchen.

XVII. Namen.

- Menschennamen.** 1. Uebernamen. *Sonntags-Beilage der Allg. Schweizer Zeitung* S. 95.
- Steinnamen.** 2. *Valais romand*, 1^{er} avril. Tête du Géant, Tête du Lion. —
- Ortsnamen.** 3. Zur Ortsnamenschreibung „weil“ oder „wil“. *Appenz. Ztg.* (Herisau) 7. Jan. Tritt für das mundartl. wil ein. — 4. *Iselin, L. E.*, Walliser Ortsnamen und Walliser Urkunden. *Anz. f. schweiz. Geschichte* XXIX 39. — 5. *L. E. I.*, Lys und Lysbüchel. Zwei basl. Ortsbezeichnungen und ihre Bedeutung. *Sonntagsbeilage der Allg. Schweizer Zeitung* S. 138. „Linsenförmiger Hügel“. — Die folgenden Nummern desselben Blattes enthalten Replik und Duplik.

XVIII. Wortschatz.

- Gaunersprache und Jargon.** 1. Argot fin de siècle à Genève. *Conteur vaudois*, 2 avril. — Argot d'Ouchy. *ib.*, 16. avril. — 2. *M. R.*, Argot des montagnes neuchâteloises. *ib.*, 23 avril.
- Mundart.** 3. *R.*, Un glossaire des patois de la Suisse romande. *Le Genevois*, 14 juin.